

Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Protokoll
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 14.08.2018
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Eckhard Brandt
Herr Herbert Bruchmüller
Herr Günter Lauenroth
Frau Sabine Roszczka
Herr Marko Simon

von der Verwaltung

Herr Uwe Gent

sachkundige Einwohner

Herr Thomas Strauß

Abwesend:

Mitglieder

Herr Maik Mory

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Bergmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Ausschussmitglieder anwesend.

Gäste: Herr Funke vom Ing.-Büro Funke
2 Bürger

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------------------------------------------

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 05.06.2018/öffentlicher Teil
--------------	-----------------------------------------------------------------------

Die Niederschrift vom 05.06.2018 wurde in vorliegender Form mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 5	Informationen aus der Verwaltung
--------------	-----------------------------------------

Herr Gent informiert:

- in Möser wurde 1. Ladestation für Elektroautos in Betrieb genommen, es handelt sich um ein gefördertes Verfahren, Förderansatz 90%
- Vermarktung Wohngebiet Brunnenbreite II läuft besser als erwartet, außer die zwei Reihen Mischgebiet liegt der Vermarktungsstand bei 80%
- L 52 Ortsdurchfahrt Lostau vom Ortseingang bis zum 1. Haus Ahornallee (links) soll die Straße auf eine durchgängige Breite von 6,50 m verbreitert werden, lt. LSBB ist die Maßnahme in der Priorität ganz oben angesetzt. Im Bereich Holländerviertel Bushaltestellen wird eine Querungshilfe installiert

[19:09 Uhr Eintreffen Herr Strauß]

Planungsverträge zum Radweg Lostau/Hohenwarthe wurden vom LSBB gegengezeichnet, die Planungsphase IV wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, die in diesem Zusammenhang angedachte Verbreiterung der L 52 wird nicht wahrscheinlich, eine Beleuchtung des Weges wird aus naturschutzrechtlicher Sicht nicht befürwortet **Herr Bergmann** weist darauf hin, dass sich der Radweg außerhalb d. h. an der Grenze des Naturschutzgebietes befindet und plädiert dafür aus Sicherheitsgründen gerade für die Fahrradfahrer/-innen den Weg zu beleuchten **Herr Gent** weist darauf hin, dass der Gemeinde für diese straßenausbaubeitragspflichtige Maßnahme Kosten entstehen würden. Jedoch sollte es diskutiert werden, ob es als erforderlich erachtet wird, Teilbereiche z. B. Innerorts mit Beleuchtung zu versehen.

TOP 6	Auslegung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser mit seinen Ortschaften Hohenwarthe, Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl und Schermen Vorlage: BV/2018/128
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Bergmann übergibt das Wort an Herrn Funke vom Ing.-Büro Funke, der schwerpunktmäßig auf die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorentwurf zum FN-Plan eingeht, angeregt durch die Bürger, Träger öffentlicher Belange und aus den Gremien heraus.

Hohenwarthe

Es sollte an der Planvariante Waldschänke festgehalten werden, mit der überwiegenden Sonderbaufläche. Der bestehende Bebauungsplan soll beibehalten werden.

Zumal die Ortschaft den Schwerpunkt zur Wohnbauentwicklung im Bereich südlich zum Kanal gesetzt hat.

Lostau

Die Frage nach einem rechtswirksamen Bebauungsplan hinter den Gärten war zu klären. Dieses Gebiet bleibt eingeschränktes Gewerbe.

Körbelitz

- Anregung/Bedenken der Träger öffentl. Belange, dass auch eine Rücknahme von B-Plänen folgen sollte.

- Überlegungen zur Erweiterung des Standortes des Gewerbegebietes

Herr Brandt mit einer Anfrage zur straßenbegleitenden Bebauung wurde durch Herrn Funke aufgenommen

Möser

Zwei Anregungen durch Bürger die Wohnbebauung ausgewiesen haben möchten, einmal Kiesweg und zum anderem in der Wiesenstraße. Der Bedarf für Möser war durch die Brunnenbreite ausgereizt, jedoch ist es möglich in der Riebebergsbreite zurücknehmen, somit wäre es nachweislich raumordnerisch verträglich.

Schermen

Auf Anfrage eines Bürgers kam eine kleine Änderung hinzu, die innerörtliche Fläche zw. Feldstraße und Friedensweg ehem. Kirschplantage.

Kaum Bedenken gab es zur Sondergebiet Rasthof, es besteht tatsächlich in diesem Abschnitt der A2 Bedarf, jedoch die Wirtschaftlichkeit ist z. Z. nicht gegeben.

Pietzpuhl

Keine Änderung zum Vorentwurf.

Kleinere Bauflächen sind Ortsausgang Richtung Stegelitz.

Anschließend wurden Anfragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Funke beantwortet. Weiterzuleiten sind folgende Hinweise:

- Frau Roszczka Wie viel mögliche Baugrundstücke kommen hinzu? – Herr Funke verweist auf Anlage zur BV. Hinweis: wird zur GR-Sitzung konkretisiert
-
- Die Anfrage von Frau Roszczka ob dass Hauptpumpwerk August-Bebel-Straße Verbindungsweg den neuen Bereich kapazitätsmäßig mit aufnehmen kann, wurde von Herrn Gent ausführlich beantwortet. Zu unterscheiden ist Schmutzwasser und Regenentwässerung.

Im Rahmen der Anhörung wurde der BV wie folgt zugestimmt:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7	Beschluss über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Riebebergsbreite", Ortschaft Möser Vorlage: BV/2018/129
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Gent erläuternd zur Teilaufhebung des B-Planes Riebebergsbreite.

Im Rahmen der Anhörung wurde der BV wie folgt zugestimmt:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8	Beschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Woltersdorfer Weg", Ortschaft Körbelitz Vorlage: BV/2018/130
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Im Rahmen der Anhörung wurde der BV wie folgt zugestimmt:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9	Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes "Brunnenbreite II", Ortschaft Möser Vorlage: BV/2018/131
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Gent erläuternd, die BV ist die Eröffnung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes. Nach Auslegung und Stellungnahmen des F-Planes zum Mischgebiet und werden die Änderungen im Plan und der Begründung dargestellt.

Im Rahmen der Anhörung wurde der BV wie folgt zugestimmt:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
---------------	-------------------------------------------------------------

Herr Lauenroth in den neuen Wohngebieten kann man erkennen, dass die Vorgärten größtenteils nicht mehr begrünt, sondern nur noch mit Steinen belegt werden. Gilt dies als eine Versiegelung? **Herr Funkte** verneint dies. Im Bebauungsplan kann eine Begrünung der Vorgärten geregelt werden. **Herr Lauenroth** bittet diesen Hinweis bei zukünftigen B-Plänen zu berücksichtigen.

Herr Simon bittet entweder von Frau Hanke oder Herrn Gent zur Beratung in den Ortschaften „Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes“.

Frau Roszczka fragt an:

Wie wird der Bürgerbus in der Gemeinde angenommen? **Herr Gent** erklärt, dass er sich auf der nächsten Sachgebietsleiterberatung konkret zur Wirtschaftlichkeit informieren wird. Wann erfolgt die mehrfach im OR angesprochene notwendige Reparatur der Gehwege z. B. Rudolf-Breitscheid-Weg? **Herr Gent** Gelder sind für dieses Jahr ausgeschöpft. Im Herbst wird für kleinere Reparaturen der Bauhof eingesetzt.

Herr Simon stellt die Anfrage zur Risikoanalyse. **Herr Gent** Vw wird eine konkrete Erklärung zum Protokoll als Anlage geben.

Herr Brandt möchte wissen wie die Abnahmen der Baumaßnahmen der MDDSL erfolgen. **Herr Gent** gibt zur Information, dass die Abnahmen folgen, Ansprechpartner ist Herr Kremer.

Herr Bergmann weist darauf hin, dass am Pumpwerk Bruchstraße/Kanalstraße Rasen fehlt. **Herr Gent** Hinweis steht bereits im Abnahmeprotokoll und ist für Herbst eingepplant. Des Weiteren gibt Herr Bergmann zur Kenntnis, dass ein Strauch den Sichtbereich Sand-/Möserstraße eingrenzt.

Herr Bergmann bedankt sich bei Herrn Funke und verabschiedet ihn.

Herr Brandt gibt die Anregung die Straßenreinigungssatzung neu zu überarbeiten und begründet diese. **Herr Gent** Das ist Aufgabe des Ordnungsamtes, das die §§ lt. Satzung umgesetzt werden.

TOP 11	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	-----------------------------------------------------

Herr Bergmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Peter Bergmann
Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Krüger
Protokollantin

Möser, den 02.11.2018